

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 42

Illustration: Im Departement von Bundesrat Cotti geht [...]
Autor: Orlando [Eisenmann, Orlando]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Patrik Etschmayer

Auch im Büro hilft nur noch WIM, das Kostenreduktions-Programm

Nicht nur in Detailhandelsgeschäften gibt es Sparaktionen, sondern auch in vielen Firmen. Meistens haben solche Programme, damit sie nicht so weh tun, schöne Namen — wie «Happy» (**H**alf **a**mounts **p**er **p**erson and **y**ear) oder «WIM» (**W**eniger ist **m**ehr!). «WIM» ist ein besonders wirksames Massnahmenpaket.

Die Frage war eigentlich überflüssig, denn die Antwort schien fast schon schmerzlich offensichtlich zu sein. Trotzdem stellte sie Räuschenberger ... vor allem, weil er nicht glauben konnte, was er sah; in der Mitte des Büros stand nämlich — mitten in den Spannteppich gepflanzt — ein Ziehbrunnen, wie man sie früher auf Bauernhöfen hatte.

«Kaulbacher, was ist das?»

Der Angesprochene blickte von seinem Pult auf, dann zum Brunnen, dann zu Räuschenberger: «Ich dachte, dass dies sogar für dich offensichtlich wäre, doch scheinbar hab' ich dich überschätzt ... ist doch klar: Das ist ein Brunnen mit einem Schwengel ... sieht doch ein Blinder!»

«Schwengel?»

Kaulbacher verdrehte die Augen, seufzte melodramatisch, ging zu dem Brunnen hinüber, stellte einen Kübel unter den Hahnen und betätigte den verschnörkelten, gusseisernen Hebel ein paarmal kraftvoll. Zuerst gurgelte es ein wenig. Dann schoss ein Schwall Wasser aus der maulförmigen Öffnung hinaus in den Kübel und zu einem gut Teil auf den Boden. Räuschenberger verfolgte dies mit ungläubigem Staunen und fragte: «Was hat das zu bedeuten, was soll das?»

«Ganz einfach: Dies ist ein integraler Teil von WIM!»

«WIM?»



ORLANDO EISENMANN

Im Departement von Bundesrat Cotti geht — nach dem Abgang von Pressechefin Jacqueline Moeri, die etwas mehr als ein Jahr im Amt war — das auffällig häufige Kommen und Gehen bei den Top-Leuten munter weiter ...